

München, 18.01.18

Antrag

Der BA 20 Hadern möge beschließen, die LH München, wird aufgefordert, über die MVG, den MVV hinzuwirken, dass die Planungen für die Verlängerung der U6 bis zum S-Bahnhof Planegg weiter verfolgt werden.

Begründung:

Wie aus der Presse zu entnehmen war, war es wohl nicht so einfach, den Freistaat, den Landkreis und die Gemeinde Planegg an einen Tisch zu bringen.

Da jetzt eine Projektmanagement-Gesellschaft gegründet wurde und in der nächsten Zeit größere Baumaßnahmen (Heide Volm, Gasthof Zur Eiche) an und um den Bahnhofplatz in Planegg anstehen, wäre es sinnvoll bereits die Verlängerung der U 6 und die damit einhergehenden Maßnahmen in die Planung mit einzubeziehen, um bereits im Vorfeld Kosten einzusparen und die Verwirklichung des Vorhabens zu erleichtern.

Außerdem wäre der Anschluss der U 6 an die S-Bahn in Planegg und eine zweite Möglichkeit vom Würmtal in die LH München zu kommen, auch eine Entlastung für den Verkehr nach Hadern.

gez.

Peter Winklmeier
Sprecher der CSU-Fraktion